

Braucht Dormitz die Umfahrung wirklich?

13. Dezember 2011

Alternative

**Sicherheit durch Entschleunigen der
Ortsdurchfahrt von Dormitz**

Lebensumfeld im Wandel



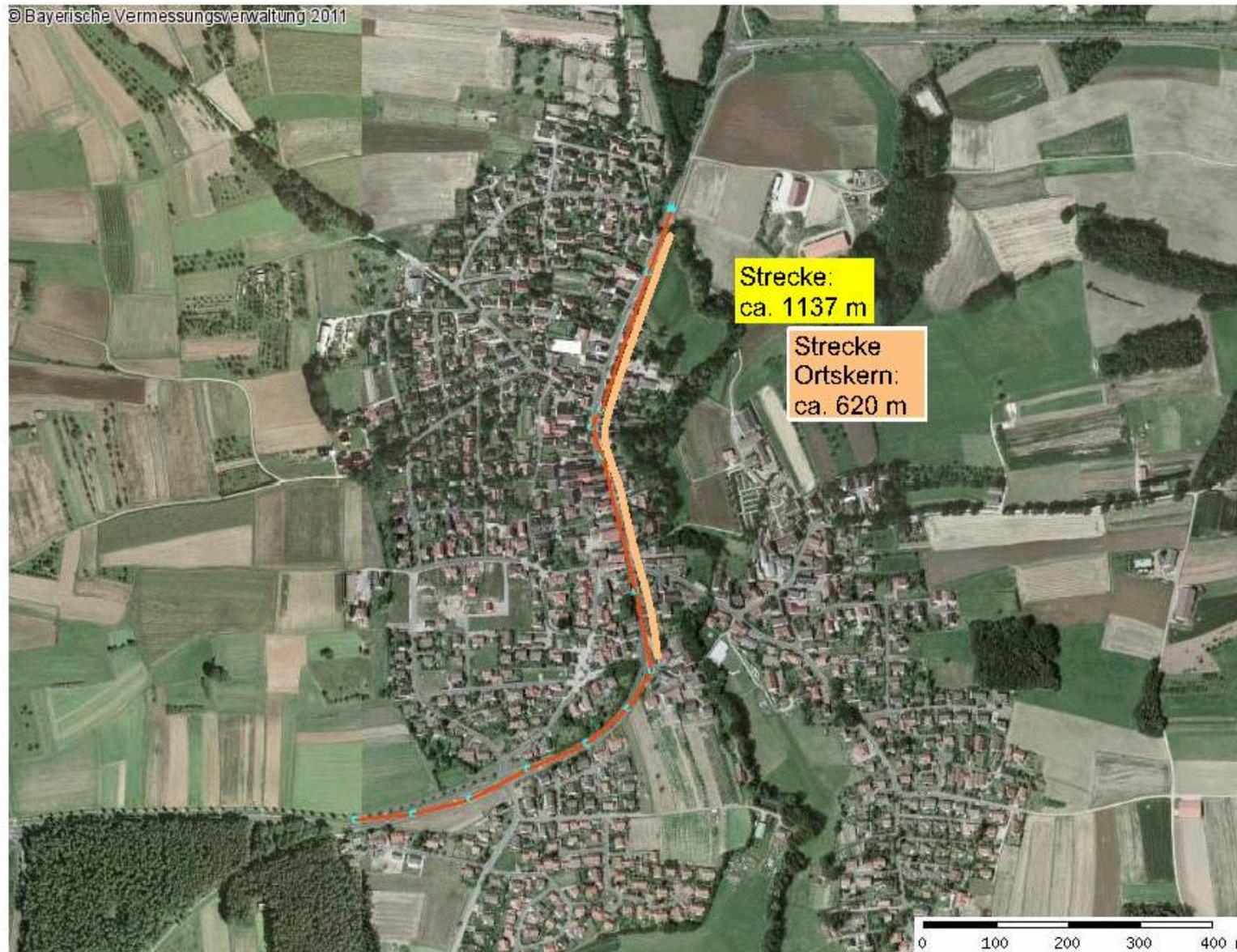
Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

- Zeit zum Durchfahren der Ortschaft

Wie lange ist die Ortsdurchfahrt?

Lebensumfeld im Wandel



13. Dezember 2011

Sicherheit durch Entschleunigen der Ortsdurchfahrt von Dormitz

Lebensumfeld im Wandel

Dormitz Ortsdurchfahrt:

- Ca. 1.140 m von Ortsschild zu Ortsschild
- Durchfahrzeiten:
 - a) max. 50 km/h = Gesetzes-Basis: **1 min, 22 s**
 - b) würde **30** km/h verlangt: 2 min, 24 s =
1,04 min. oder 62 s mehr
 - c) wären es **40** km/h: 1 min, 45 s =
0,38 min. oder 23 s mehr(jeweils mit Zuschlag Brems- /Beschleunigungszeiten 30 /40 auf/von 50)

Wird durchgerast, mit ca. **65** km/h: 1 min, 3 s =
also fast 20 s weniger

Lebensumfeld im Wandel

Dormitz Ortsdurchfahrt:

. . . und es wird oft durchgerast,
20 s locken

- Soll das so bleiben?
- Mut zur Langsamkeit: **eine Minute** mehr durch Dormitz für mehr Lebensqualität - zu hoch gegriffen?
- Wie ging das alles los?

Lebensumfeld im Wandel

- gestern – noch in den 50er des letzten Jahrhunderts –

war

Straßenraum

Spielplatz

für Kinder.

Die „Seekuh“

kam

gelegentlich.

(Quelle Günther Klebes, Die „Seekuh“)

13 – Zweckentfremdung der Bahntrasse durch spielende Kinder in Dormitz. Dieses Bild entstand etwa 1935.



Lebensumfeld im Wandel

- heute - nach nur drei Generationen - hat der Straßenverkehr von den Fahrbahnen zu 100% Besitz ergriffen . . .
• . . . und erschreckt Fußgänger auf den Gehwegen
- bei frei gewachsenen, überbreiten Fahrbahnen steigert ungezügelt zunehmender Motorisierter Individual-Verkehr (MIV) die **Belästigung** und die **Potentielle Gefährdung** . . .
- Der Pseudo-Ausweg:

Lebensumfeld im Wandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

- Die Kommune, in der selbst die meisten Bürgerinnen und Bürger bevorzugt das Auto benutzen, wünscht sich eine Entlastung:
- Die Kommune wendet sich an den Freistaat
- Die gängige Lösung: Einreihen in die Warteschlange für Umfahrungsstraßen
- Alternative: keine?

Lebensumfeld im Wandel



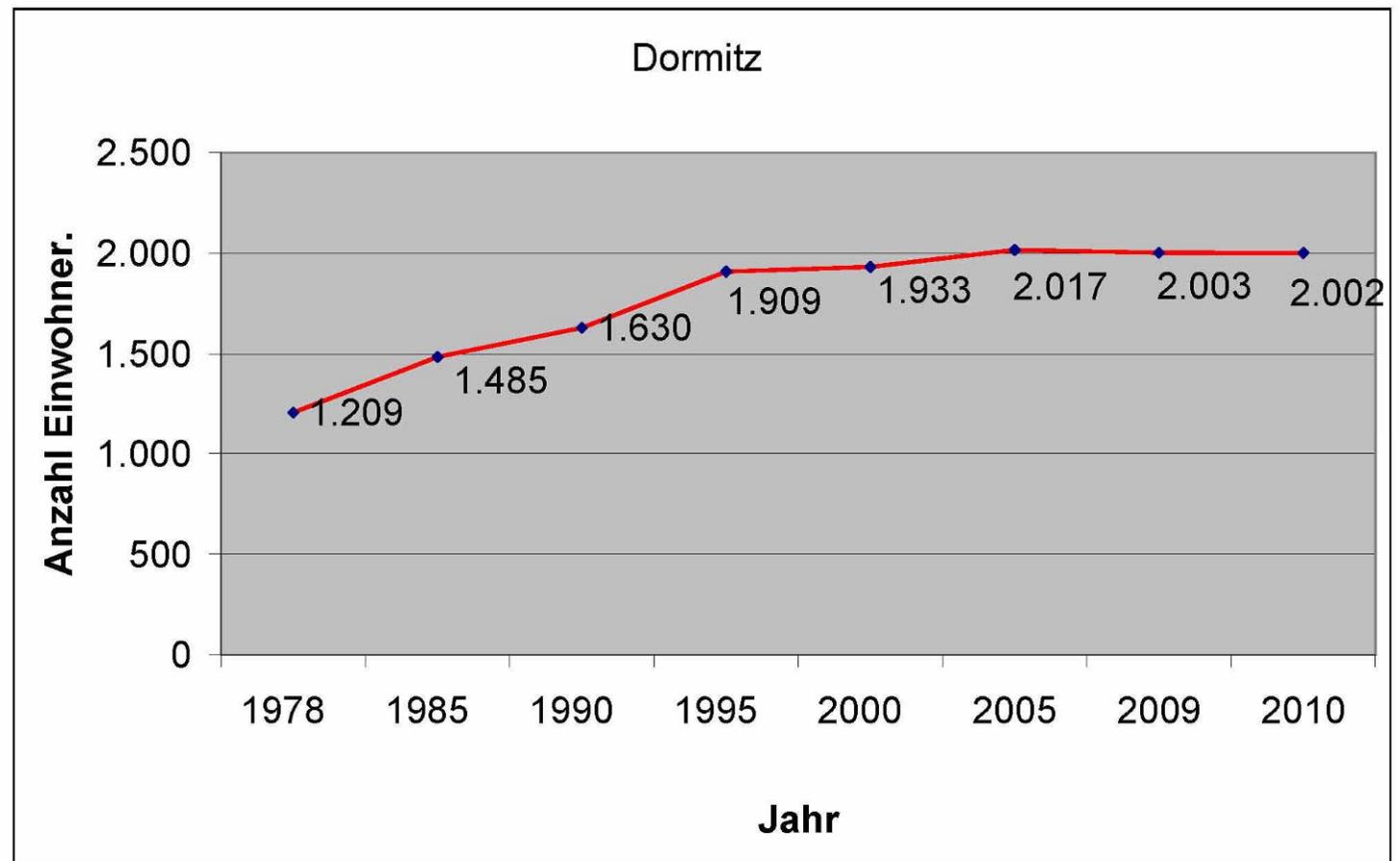
Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

- Die Zeit vergeht, der Verkehr wächst an, da auch die Einwohner der Nachbarkommunen gleich denken dann rückt die Planung in die erste Stufe.
- eine Verkehrsprognose des Staatlichen Bauamts Bamberg stützt diese anhand weiterer, ungezügelter Wachstumsprognosen 2025 (Soll 12.700 Kfz tägl.)
Basis Gutachten 1/09 aus Jahr 2005/6: **9.600 Kfz tägl.**
aktuell Straßenverkehrszählung 2010: **9.404 Kfz tägl.**
- **Resümee: Tendenz Verkehrsstärke in der Praxis rückläufig**

Lebensumfeld im Wandel

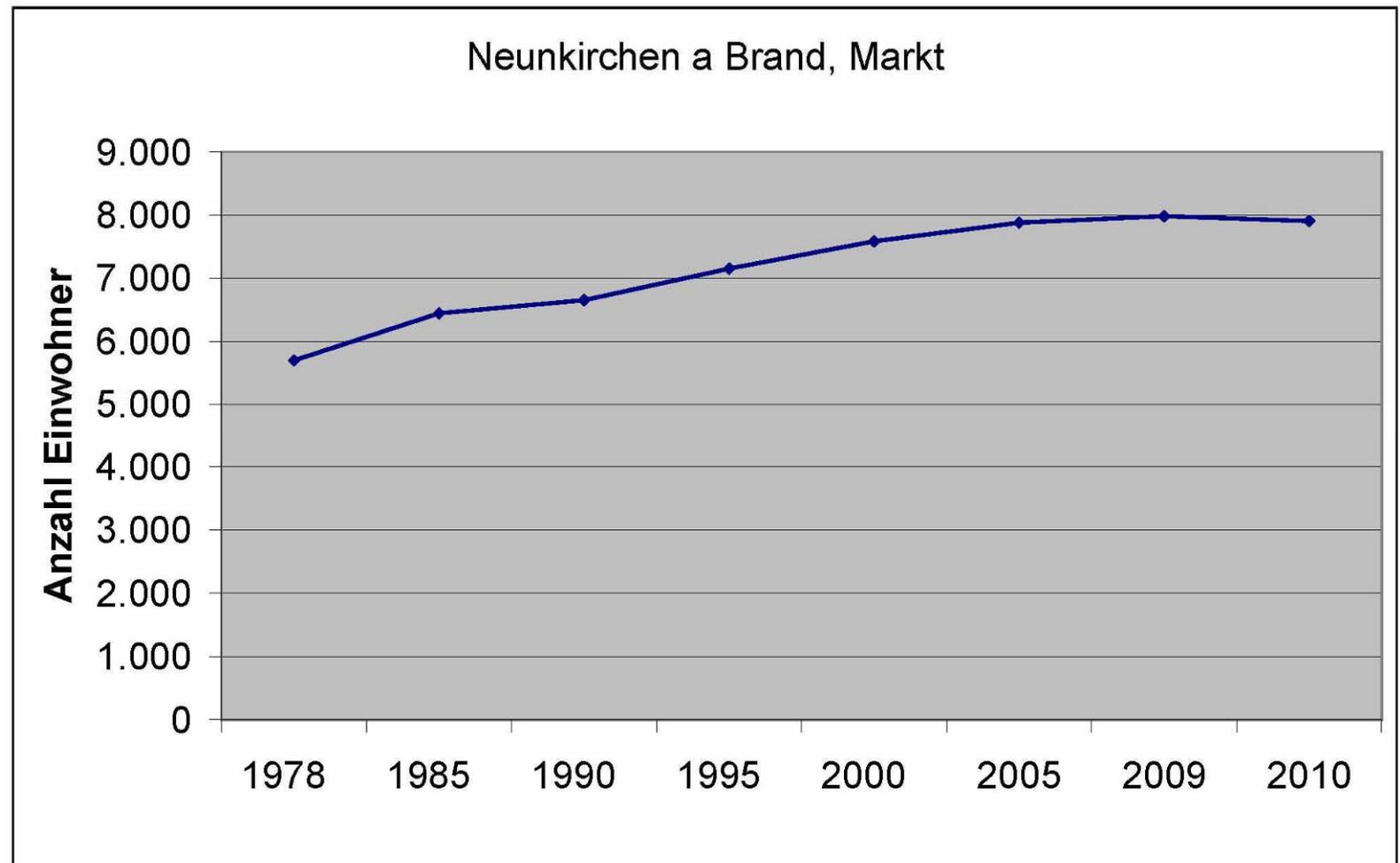
- keine Übereinstimmung der Planungsprognose mit der realen Einwohnerentwicklung

... weder in
Dormitz



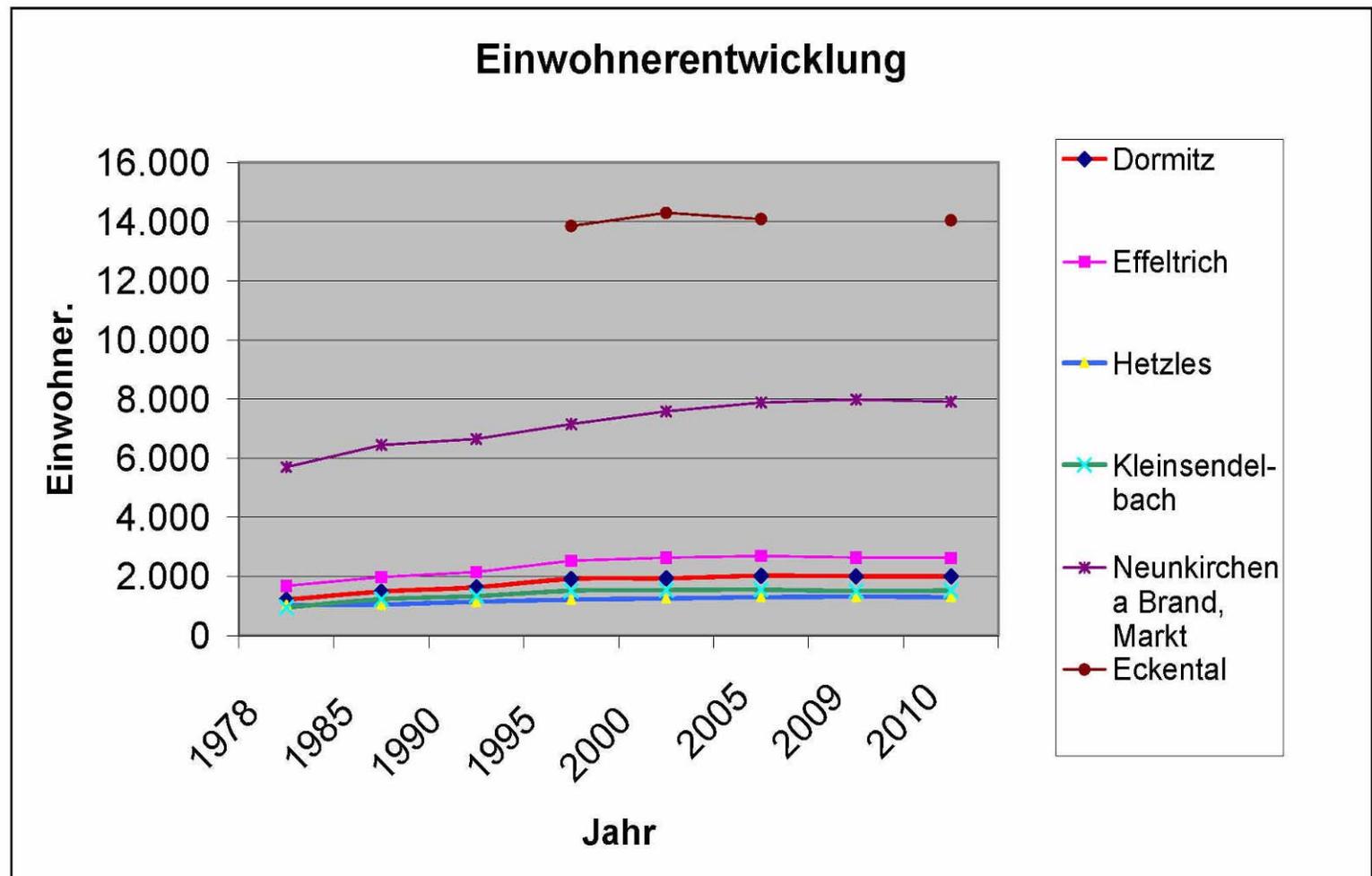
Lebensumfeld im Wandel

. . . noch in Neunkirchen,



Lebensumfeld im Wandel

. . . und ebenso wenig für die Umlandgemeinden mit
Verkehrspotential
für
Dormitz . . .



Lebensumfeld im Wandel

... und auch nicht beim Blick auf den demographischen Wandel.

Bevölkerungs-
wissenschaftler

Prof.

Herwig

Birg:

“30 Jahre
nach 12“



Lebensumfeld im Wandel

Festzuhalten bleibt:

- es mangelt der Planung an ausreichender Widmung der aktuellen Einwohnerentwicklung sowie des demographischen Wandels
⇒ die Planung führt augenscheinlich zu falschen Schlüssen
- die Planung wird ohne das Begreifen der Endlichkeit des Wachstums und der Flächenressourcen einfach weiter laufen gelassen

Alternative: keine??

Lebensumfeld im Wandel

Wirklich fertig?

Tirol 2006

**Impuls für eine
nachhaltige
Mobilität¹**

hohe
Verkehrssicherheit,
mehr Lebensqualität,
weniger
Lärm und Schadstoffe



[¹Amt Tiroler Landesregierung]

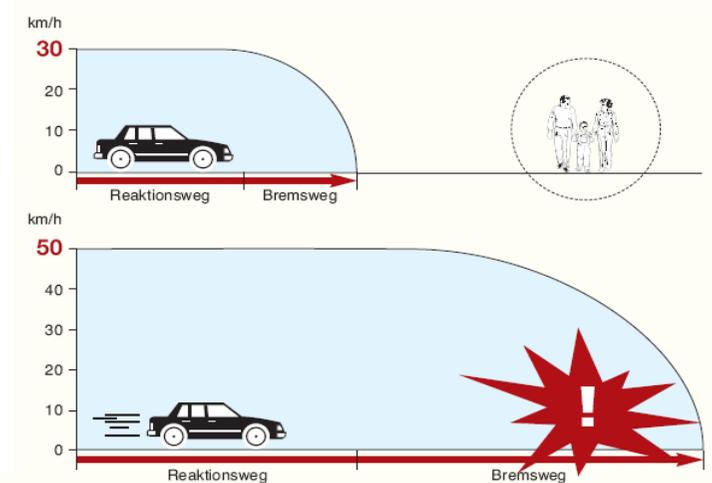
Ansprechpartner für allgemeine und weiterführende Fragen:

Lebensumfeld im Wandel



Tirol 2006

Anhalten bei
Abstand 20 m
mit 30 km/h
problemlos



Verschiedene Straßentypen und zulässige Höchstgeschwindigkeiten:²²

Straßentyp	Funktion	Bedeutung nach Reiseweite	zulässige Höchstgeschw.
Hochleistungsstr.	durchleiten	überregionaler Verkehr	50 bis 80 km/h
Hauptstraße	verbinden	regionaler Verkehr	30 ¹⁾ bis 50 km/h
Sammelstraße	sammeln	örtlicher Verkehr	30 bis 50 km/h
Anliegerstraße	erschließen	lokaler Verkehr	30 km/h

¹⁾ in Ausnahmefällen bei starkem Fußgängerquerungsbedarf

(¹⁾ gilt auch für Deutschland)

Lebensumfeld im Wandel



Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung



Gemeinde
Kirchbichl

Tirol
Kirchbichl im Inntal

Landstraßen
Autobahn

Gemeinde ohne Umfahrungstraße
(Hinweis: Originaltext Gemeindedarstellung)

Öffentlicher Verkehr
21.05.2008

Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft - jede und jeder kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten.

Kirchbichl mobil will zum "Umsteigen" anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Für Interessierte bietet das Land Tirol unter "Tirol mobil" eine Informationsplattform für umweltfreundliche Mobilität.

Lebensumfeld im Wandel



Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung



Gemeinde
Kirchbichl

Tirol

Kirchbichl im Inntal

Landstraßen
Autobahn

Zu Fuß unterwegs

21.05.2008

Gemeinde ohne Umfahrungstraße

(Hinweis: Originaltext Gemeindedarstellung)

. . . Damit Sie zu Fuß auch sicher unterwegs sind, hat unsere Gemeinde in den vergangenen Jahren vielfältige Maßnahmen gesetzt . . . Gehsteige . . .

. . . Schutzwege

sind speziell gesichert. So sind Schutzwegschilder bei fünf Übergängen mit Blinkleuchten ausgestattet. Die Leuchten reagieren auf Bewegung.

Die übrigen Schutzwege der Ortsdurchfahrt verfügen über einen Überkopf-Wegweiser und werden zusätzlich von oben beleuchtet.

Tempo 40

Im Ortsgebiet von Kirchbichl gilt Tempo 40. Dadurch ist der Verkehrsfluss im Ort ruhiger und das Überqueren der Straße sicherer geworden. Auch die Lärmbelästigung konnte dadurch reduziert werden.

Lebensumfeld im Wandel



Gemeinde ohne Umfahrungstraße
(Hinweis: Originaltext Gemeindedarstellung)



Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung



Gemeinde
Kirchbichl

Tirol

Kirchbichl im Inntal

Landstraßen
Autobahn

Tempo 40
21.05.2008



In verschiedenen Bereichen in Kirchbichl gilt **Tempo 40**. Abgesichert durch ein **Gutachten** konnte die Gemeinde im Ortszentrum und drei weiteren Ortsteilen eine Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von **Tempo 50** auf **Tempo 40** erreichen.

...

Ruhiger, sicherer, weniger Lärm

Dadurch ist der Verkehrsfluss im Ort ruhiger und das Überqueren der Straßen sicherer geworden. Auch die Lärmbelastung konnte dadurch reduziert werden.

Lebensumfeld im Wandel

. . . Aber nicht nur in Tirol, auch anderswo, so im Osten Österreichs bei Wien gilt:
Tempo 40, etwa in Mödling.



Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner mit den 40er Schildern, die ab 3. März an den Ortseinfahrten angebracht werden und das Mödlinger Stadtgebiet grundsätzlich als Tempo-40-Zone ausweisen.



(Originaltext Gemeinde)

- **Seit dem 3. März 2008 gilt Tempo 40 auf Haupt- und Landstraßen.**

Lebensumfeld im Wandel

Der Standard

24. April 2009

Das Glück der Mödlinger

... Die überwiegende Mehrheit der Mödlinger scheint Tempo 40 nicht zu stören. **Sie rebellieren nicht dagegen, sie ignorieren die Vorschrift nicht - nein, sie dürften mit ihr recht glücklich sein.**



Sie halten sich derart penibel an das Tempolimit, dass sie es nicht nur in Mödling selbst befolgen. Nein, sie haben das 40-er-Tempo bereits derart verinnerlicht, dass sie es auch dann einhalten, wenn sie "draußen" unterwegs sind. Denn einen richtigen Mödlinger erkennt man sofort daran, dass man sich hinter ihm einbremst.

Lebensumfeld im Wandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

Generelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf Straßen in Ortsgebieten

Wissenschaftliche Entscheidungsgrundlagen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz TIEFENTHALER

Lebensumfeld im Wandel

- Akzeptanz von Geschwindigkeitsvorgaben

Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit /3/ zeigen, dass ein Großteil der Pkw-Lenker die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten im Ortsgebiet nicht einhält. Als Beurteilungskriterium wird jene Geschwindigkeit herangezogen, die von 85 % der Fahrzeuglenker nicht überschritten wird (V_{85} , siehe Abb. 1).

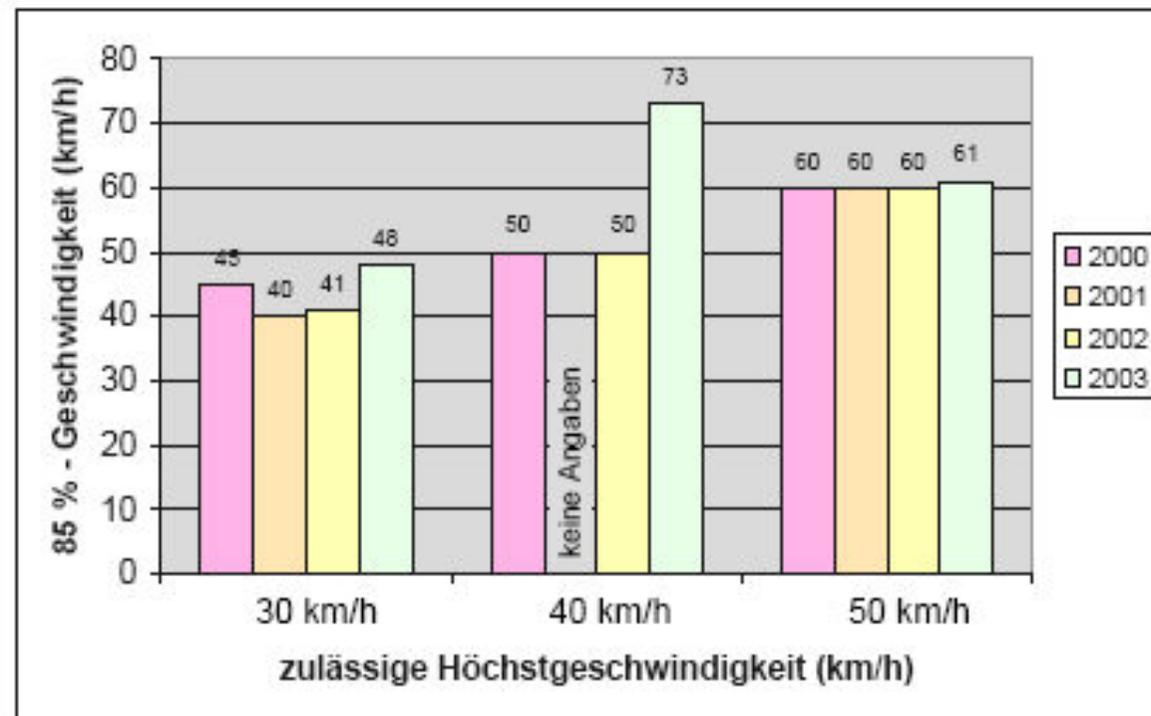


Abb. 1: Akzeptanz – gemessen an der 85 % - Geschwindigkeit (V_{85}) gemäß /3/

Lebensumfeld im Wandel

- Wie breit muss denn eine Hauptstraße sein?

Die verkehrstechnische Bemessung hängt ab

- a) von der Art des Begegnungsverkehrs,
muss z.B. mit
LKW-LKW Begegnung gerechnet werden?
(Höhe des Verkehrsaufkommens)
- b) von der maßgebenden stündlichen
Verkehrsstärke (MSV)

Lebensumfeld im Wandel



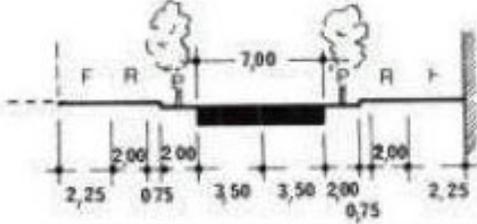
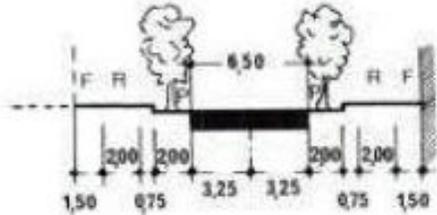
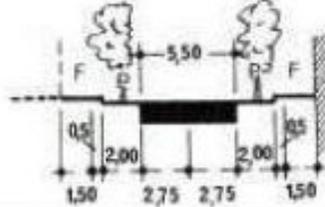
Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

- Wie breit muss denn eine Hauptstraße innerorts etwa für LKW-LKW-Begegnungs-Verkehr sein?

Es gilt die "Richtlinie für die
Anlage von Stadtstraßen 2006"
(RASt 06)

Beispiele der Querschnittsgestaltung mit Entwurfsgeschwindigkeit und maximaler Verkehrsbelegung nach RAS-Q für Straßen innerhalb von Ortschaften mit maßgeblicher Verbindungsfunktion

(Straßen außerhalb von Ortschaften hier klicken)

Querschnittsbeispiel	Entwurfsgeschwindigkeit	Verkehrsbelastung Kfz / h
	50 (bis 60) km/h	bis 1700
	50 (bis 60) km/h	bis 1500
	40 (bis 50) km/h	bis 600

(Straßen außerhalb von Ortschaften hier klicken)

© www.sichereStrassen.de

Lebensumfeld im Wandel

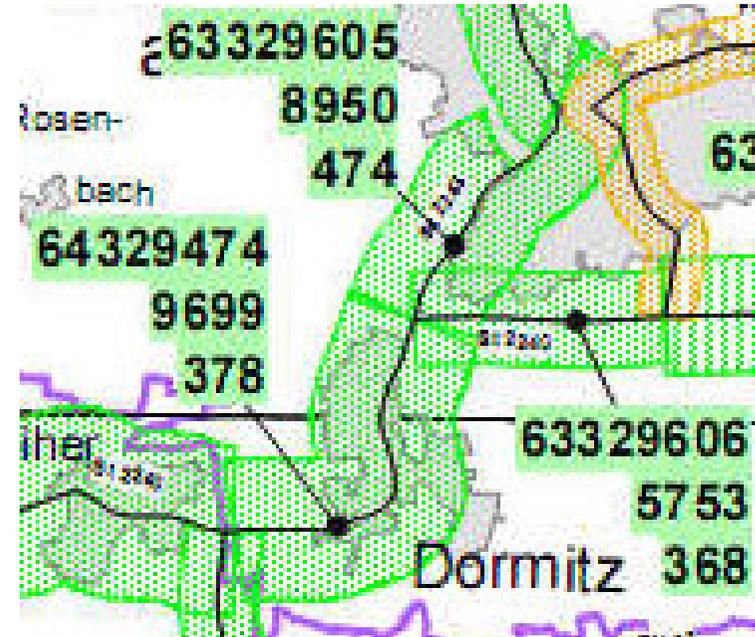
- Wie sieht das in Dormitz aus?
- Die Ortsdurchfahrt mit ihrer Länge von 1.140 m (im Kernbereich 620 m) ist nicht so kurz, dass LKW-LKW-Begegnungsverkehr auszuschließen ist.
- Allerdings steigt die Verkehrsstärke keineswegs so, wie das Prognosen versuchen glauben zu machen.
- Wie sieht die aktuelle Entwicklung aus?

Lebensumfeld im Wandel

- Wie ist eine Verkehrsmengen-Karte zu lesen?

Etwa an der Zählstelle
Dormitz-Süd (6432 9474)?

Fahren hier im Jahr 2005
9.699 Kfz und
378 Sattelzüge?



Um dies zu beurteilen, muss man detailliertere Daten
zu den Zählstellen-Angaben kennen:

➤ Schauen wir in die Verkehrsmengenatlanten 2005 / 10

Lebensumfeld im Wandel

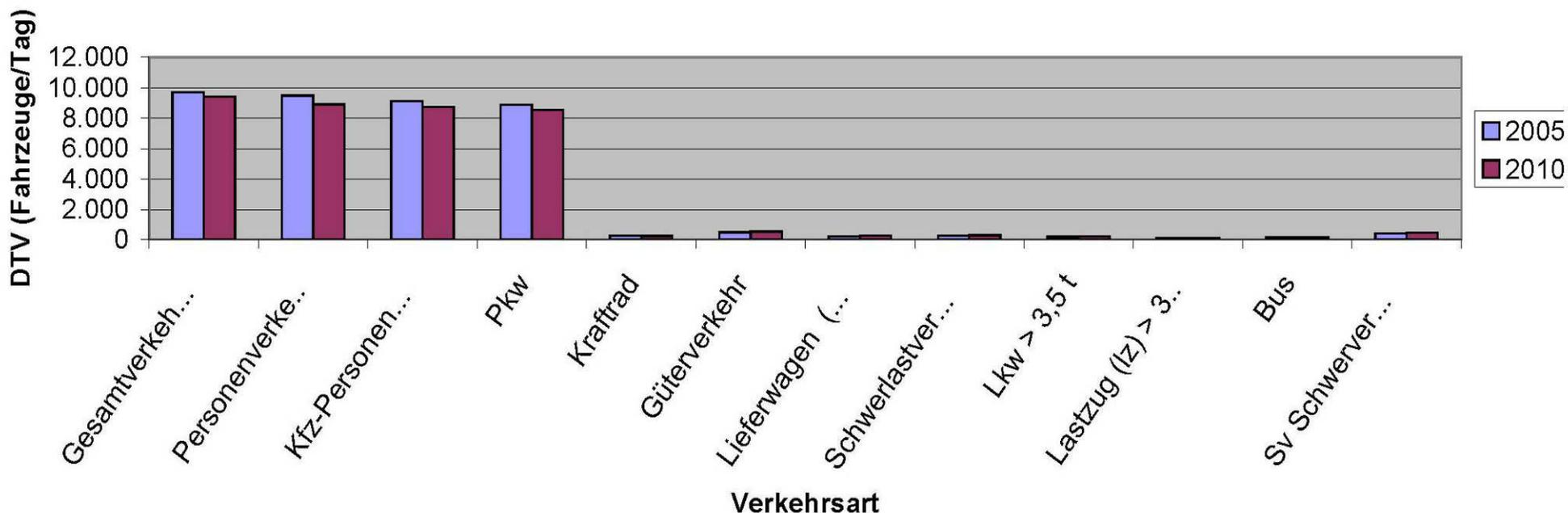
Bundesweite Straßenverkehrszählung
offizielle Daten DTV für Gesamt- und Personen-
verkehr Zählstelle Dormitz-Süd (6432 9474)

Jahr	Gesamtverkehr Kfz	Personenverkehr Fz	Kfz-Personenverkehr	Pkw	Kraftrad
2005	9.699	9.483	9.123	8.890	233
2010	9.404	8.896	8.745	8.537	208
Anzahl	-295	-587	-378	-353	-25
%	-3,0%	-6,2%	-4,1%	-4,0%	-10,7%

Lebensumfeld im Wandel

Jahr	Gesamtverkehr Kfz	Personenverkehr Fz	Kfz-Personenverkehr	Pkw	Kraftrad	Güterverkehr	Lieferwagen (>2,8 - 3,5 t)	Schwerlastverkehr	Lkw > 3,5 t	Lastzug (Iz) > 3,5 t (LKW m. Anhänger, Sattelzug)	Bus	Sv Schwerverkehr
2005	9.699	9.483	9.123	8.890	233	451	198	253	161	92	125	378
2010	9.404	8.896	8.745	8.537	208	508	241	267	178	89	151	418
Anzahl	-295	-587	-378	-353	-25	57	43	14	17	-3	26	40
%	-3,0%	-6,2%	-4,1%	-4,0%	-10,7%	12,6%	21,7%	5,5%	10,6%	-3,3%	20,8%	10,6%

Vergleich Straßenverkehr durch Dormitz 2005 - 2010

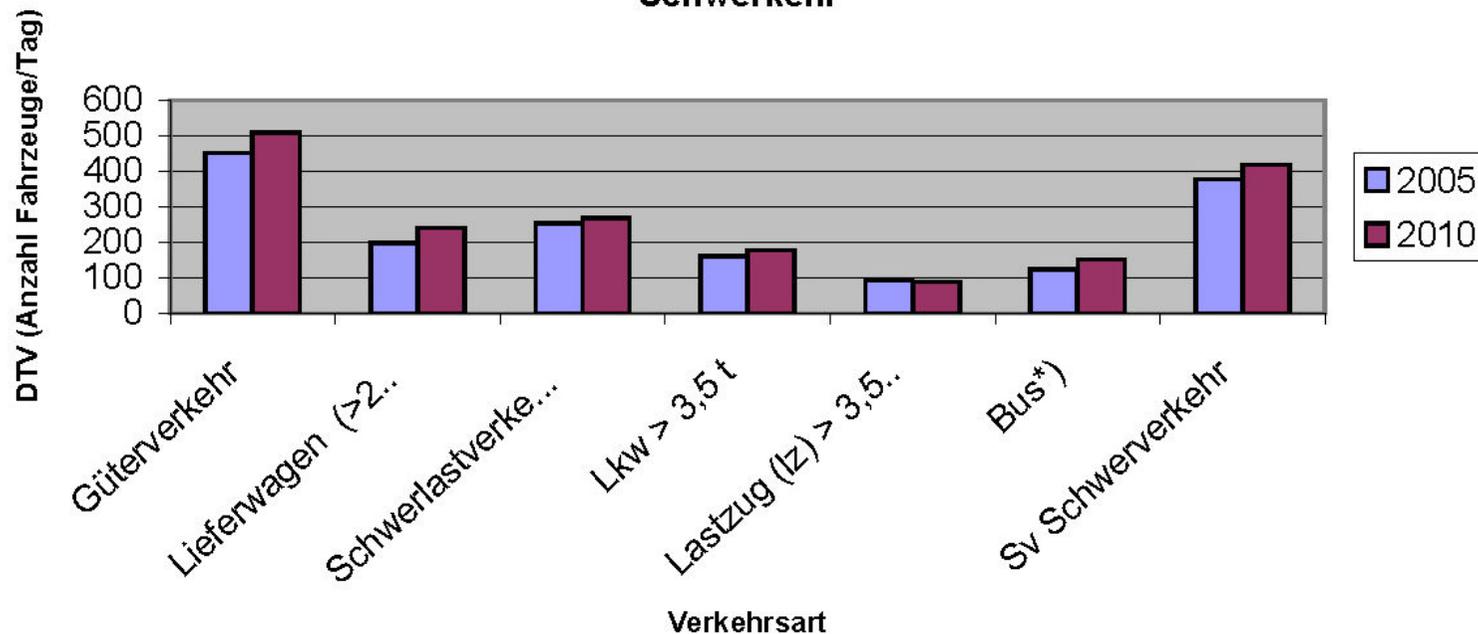


Lebensumfeld im Wandel

- **Resümee 1** des Vergleich der Entwicklung der Verkehrsstärke 2005 – 2010 (DTV):
 - Gesamtverkehr: - 3,0% / - 295 Fahrzeuge
 - PKW-Verkehr: - 4,0% / - 353 Fahrzeuge
 - Lastzug-Verkehr:- 3,3% / - 3 Fahrzeuge
 - Zunahmen bei Lieferwagen und kleinen LKW, Absolutwerte allerdings weit unter den PKW
- **Ansätze übermäßiger Verkehrszunahmen, etwa wie prognostiziert, sind in der Realität nicht zu erkennen.**

	Güterverkehr	Liefenwagen (>2,8 - 3,5 t)	Schwerlastverkehr*)	Lkw > 3,5 t	Lastzug (Lz) > 3,5 t (LKW m. Anhänger, Sattelzug	Bus*)	Sv Schwerverkehr
2005	451	198	253	161	92	125	378
2010	508	241	267	178	89	151	418
Anzahl	57	43	14	17	-3	26	40
%	12,6%	21,7%	5,5%	10,6%	-3,3%	20,8%	10,6%

Vergleich Straßenverkehr durch Dormitz 2005 - 2010 Güter- u. Schwerkehr



Lebensumfeld im Wandel

- **Resümee 2** des Vergleich der Entwicklung der Verkehrsstärke 2005 – 2010 (DTV) für das Jahr 2010:
 - Lastzug-Verkehr mit nur 89 Fahrzeugen am Gesamtverkehr sehr gering: **0,9 %**
 - Aber auch geringe Anteile bei
 - Klein-LKW: **1,9 % (179 Fz)**
 - Lieferwagen: **2,6% (246 Fz)**
- **Trotz der geringen Anteile wird zur Betrachtung der notwendigen Fahrbahnbreite an einem LKW-LKW-Begegnungsverkehr festgehalten.**

Lebensumfeld im Wandel

- MSV, die für die Straßenbreite maßgebende stündliche Spitzenverkehrsstärke

Quellen:

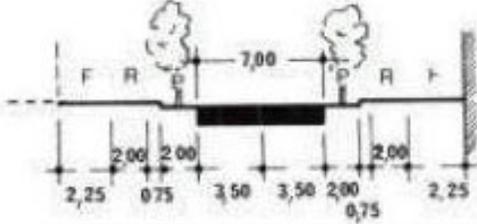
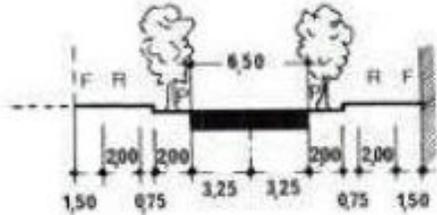
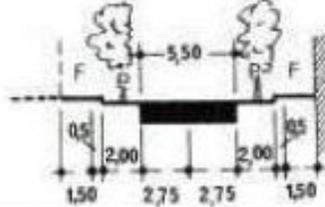
- a) Planfeststellungsunterlagen Dormitz 24.04.2009
Anhang Verkehrsgutachten InovaPlan, Jan. 2009
- b) Umfahrung Neunkirchen mit Umfeld
zur Quell-Ziel-Erfassung
Verkehrsgutachten InovaPlan, Juni 2010

Lebensumfeld im Wandel

- **notwendige Fahrbahnbreite** gemäß Maximalwert der maßgebenden Spitzenstunden Verkehrsstärke (**MSV**) aus den Verkehrsgutachten für LKW-LKW-Begegnungsverkehr nach RASSt:
6,50 m
- Bei Fahrradmischverkehr gültige **Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h**
(bei 6,50 m bis DTV 11.800 Kfz/Tag)
- Ausführung **Abmarkierung wie ER, Henkestraße**

Beispiele der Querschnittsgestaltung mit Entwurfsgeschwindigkeit und maximaler Verkehrsbelegung nach RAS-Q für Straßen innerhalb von Ortschaften mit maßgeblicher Verbindungsfunktion

(Straßen außerhalb von Ortschaften hier klicken)

Querschnittsbeispiel	Entwurfsgeschwindigkeit	Verkehrsbelastung Kfz / h
	50 (bis 60) km/h	bis 1700
	50 (bis 60) km/h	bis 1500
	40 (bis 50) km/h	bis 600

(Straßen außerhalb von Ortschaften hier klicken)

© www.sichereStrassen.de

Lebensumfeld im Wandel

Resümee und Empfehlung:

- **Verminderung der Fahrbahnbreite auf den maximal notwendigen Wert von 6,50 m**
(von bislang 9,50 m im Süden und im sonstigem Verlauf von 6,85 – 7,00 m)
- **Geschwindigkeit reduzieren auf 40 km/h, Fahrradmixverkehr**
- **Flüsterasphalt**

Lebensumfeld im Wandel

. . . Mut,

nur Mut . . .



Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner mit den 40er Schildern, die ab 3. März an den Ortseinfahrten angebracht werden und das Mödlinger Stadtgebiet grundsätzlich als Tempo-40-Zone ausweisen.



- (Originaltext Gemeinde)
- **Seit dem 3. März 2008 gilt Tempo 40 auf Haupt- und Landstraßen. .**

Lebensumfeld im Wandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

ACHTUNG!

- Festhalten!
- Wir machen eine Reise in die Zukunft . . .
- 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3 . . .

Lebensumfeld im Wandel



2 ... 1

Lebensumfeld im Wandel



0

Lebensumfeld im Wandel

... und, auch anderswo, so im Osten
von Erlangen gilt:
Tempo 40, etwa in Dormitz



ERLANGER *Nachrichten*

- Seit dem 3. März 2016 gilt Tempo 40 auf der St 2240 durch Dormitz;

Bürgermeister Schmitt:
„Eine tolle Sache ...

Lebensumfeld im Wandel



- . . . und die verengende Neugestaltung der Hauptstraße, mit allem drum und dran, mit
- Fahrradmitbenutzung, mit Parkmöglichkeiten, mit
- Bäumen und Blumen und der sicheren Querung für unsere Kinder,
- alles hat viel weniger gekostet als die früher geplante Umfahrung
- sogar der Verkehr ist nicht angestiegen, viel mehr Neunkircher nutzen den Bus, und die StUB ist bald in Erlangen – der Füsterasphalt ein Gedicht . . .

Lebensumfeld im Wandel



- . . . so hat der Freistaat die komplette verengte Neugestaltung der Hauptstraße bezahlt, wie ich es wollte, nichts mussten die Anlieger tragen . . .
- sogar eingesparte Gelder konnte die Gemeinde an anderer Stelle verwenden
- . . . und ich kann jeden Tag über den Rosenbacher Berg in herrlicher Landschaft zur Erholung spazieren gehen – ein buntes Treiben schöner Vögel gibt es dort“

➤ **Nun aber schnell zurück in die Gegenwart:**

- **Kann denn so etwas überhaupt in die Ortsdurchfahrt eingepasst werden?**

Lebensumfeld im Wandel



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Neunkirchen am Brand und Umgebung

➤ Das beantwortet eine etwas detailliertere
Betrachtung der Möglichkeiten

❖ **Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit**